

Ergänzungsfach Psychologie / Pädagogik

Fachbereiche

Psychologie und Pädagogik sind die grundlegenden Wissenschaften, die sich mit menschlichem Erleben, Verhalten und Zusammenleben auseinandersetzen. Beide sind zentrale Fächer der Human- und Gesellschaftswissenschaften, deren Ergebnisse in so unterschiedlichen Wissenschaften wie etwa Soziologie und Medizin von Bedeutung sind.

Ziele

Das Ergänzungsfach möchte zum einen ein theoretisches Grundwissen in Psychologie und Pädagogik vermitteln. Zum anderen aber soll dieses Wissen im Unterricht auch auf die eigene Person und auf gesellschaftliche und kulturelle Fragestellungen, Probleme und Gegebenheiten bezogen werden. Es ist deshalb ein besonderes Anliegen des Ergänzungsfachs, dass die Studierenden ihre spezifischen Interessen in den Unterricht hineinbringen.

Eignung

Das Ergänzungsfach ist besonders geeignet:

- für Studierende, die sich für menschliches Leben und Zusammenleben so sehr interessieren, dass sie sich – unabhängig von einem Berufsziel – vertiefend darauf einlassen und ihre Allgemeinbildung in dieser Richtung ausbauen möchten;
- für Studierende, die einen Studiengang im Bereich der Human- und Gesellschaftswissenschaften anstreben, z.B. Theologie, Jus, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Ethnologie, Politologie, Publizistik;
- für Studierende, die eine Laufbahn mit hoher sozialer Verantwortung anstreben, z. B. eine Laufbahn im Bereich der Politik, der Diplomatie, der Verbandstätigkeit, der Fürsorge, des Managements, des Kommunikations- und Pressewesens, der Medizin und nicht zuletzt in allen Bereichen des Erziehungs- und Schulwesens.

Themen

6. Semester: Psychologie

Die folgenden drei Themen sind vorgegeben.

- Grundfragen und Grundprobleme der Psychologie; Alltagspsychologie versus wissenschaftliche Ansätze der Psychologie.
- Methoden der Psychologie und Pädagogik; erfahrungs- und geisteswissenschaftliches Vorgehen.
- Wahrnehmung und Verhalten. Die folgende Liste stellt Vorschläge für weitere Themen dar, die behandelt werden könnten:

- Psychische Funktionen und Fähigkeiten, z. B. Sprache, Intelligenz, Denken, Kreativität, Gedächtnis und Lernen.
- Psychische Kräfte: Emotionen (z. B. Angst, Aggression) und Motivation.
- Soziale Interaktion und Kommunikation.
- Soziale Einstellung und Einstellungsänderung.
- Sozialpsychologische Experimente: Rolle, Autorität, Gehorsam, Normen, Helfen.
- Persönlichkeitstheorien.
- Psychische Störungen und ihre Behandlung.

7. Semester Pädagogik

Auch hier sollen die Studierenden aus dem Angebot auswählen:

- Möglichkeit und Notwendigkeit von Erziehung.
- Psychische Entwicklung: z. B. Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprechen, Moral, Sexualität, Motivation und Sozialverhalten.
- Erziehungsziele.
- Erziehungsstile.
- Sonderpädagogik.
- Koedukation, Geschlechterrollen.